

jagte. Aber da hatte plötzlich auch diese Menge Leben gewonnen, und sie jagten hinterdrein, und die metallenen Glieder klirrten ganz greulich, und aus den erzenen Kehlen kamen wie aus Blechtrichtern röhrende, heisere Laute, und er lief und lief gerade dem Tierarzt Urban in die Arme, der ihn mit einer riesigen Partisane vergeblich vor seinen Verfolgern zu schützen suchte. Und wie er dann die klappernden Fäuste an seiner Schulter fühlte, da erwachte er schweißgebadet und sah dann doch nur den armen toten Jungen auf dem Tische liegen, und der Brandschein, der von der Friedrichstraße herkam, zeigte, daß er eigentlich schon eine tote Maske, starre Materie war und nichts mehr gemein hatte mit dem Leben. Da hüllte er sich grämlich und frierend in seinen Mantel und schlief schließlich auf dem Stuhl fest und friedlich ein.

Ja, er war totmüde nach solchem Tage, und so kam es, daß er auf seinem unbequemen Sitz in den hellen Tag hinein-

schlummerte und somit eigentlich ein gutes Stück Geschichte verschlief. Er erwachte gähnend, sah den Falter von gestern seine Flügel regen, erinnerte sich allmählich der gestrigen Vorgänge und hörte von der Petrikirche her die Turmuhr schlagen... sieben... acht... zehn Schläge. Aber als er dann nach dem stillen Toten sehen wollte, da setzte unten auf der Straße schrille Querpfeiffermusik ein, und er sah unten mitten durch dichte Menschenmassen die Königsgrenadiere ziehen, und ihre Musik kreischte und rasselte den Marsch:

Friederich Wilhelm, unser König, unser gute König, gute König,
Zahlt zwei Groschen, zahlt zwei Groschen,
Is n' bissel wenig, bissel wenig...

Die Truppen aber, die hinter dieser Musik marschierten, zogen finsternen Gesichtes einher, und plötzlich schrien aus den Massen dort unten heillose Flüche, und die Offiziere drückten sich scheu an die Kolonnen heran, als befürchteten sie,

Gelbstrafierer

benutzt die Deutsche „Wiking“-Rasierklänge!

Beste Edelstahl-Qualität!

Kein Schleifen der Klingen mehr nötig,

da der Neupreis für die „Wiking“-Rasierklänge nicht höher wie die Kosten des Nachschleifens.

Reklamepreis pro 100 Stück Gmk. 6.80 einschließlich Verpackung

Reklamepreis pro 50 Stück Gmk. 4.70 einschließlich Verpackung

dazu ein Rasierapparat in hochfeinem Etui gratis

Nachnahme 50 Pfennig mehr. Versand direkt an Verbraucher und Wiederverkäufer.

Alleinvertrieb: Karl Fr. Becker, Hamburg, Hofweg 20